

Von der Ausschreibung auf die Baustelle: Sicherung umweltverträglicher Bauprodukte am Beispiel einer DGNB-zertifizierten Logistikhalle der GOLDBECK GmbH, Bielefeld

Die Einführung von Zertifizierungssystemen für nachhaltige Gebäude wie das DGNB-System stellt erhöhte Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb. Nachhaltigkeitsaspekte müssen frühzeitig berücksichtigt und in Ausschreibungen integriert werden. Entscheidend für den Projekterfolg ist die Wahl geeigneter, zertifizierter Baumaterialien und -produkte.

Gerade bei der Bauausführung kommt der Kontrolle dieser Materialien auf der Baustelle große Bedeutung zu. Allerdings stehen Baustellen von Logistikhallen oft unter hohem Kosten- und Zeitdruck. Materialien und Produkte müssen schnell beschafft und angeliefert werden, - und Nachhaltigkeitsanforderungen werden dabei nicht immer ausreichend berücksichtigt. In der Praxis zeigt sich, dass die geforderten Nachweise für Materialien oft unzureichend oder verspätet vorgelegt werden. Das kann zu Verzögerungen, Qualitätsmängeln oder zur Gefährdung der angestrebten Zertifizierung führen.

Ziel der Arbeit ist es, am Beispiel einer DGNB-zertifizierten Logistikhalle in Hannover zu untersuchen, wie die Verwendung umweltverträgliche Bauprodukte auf der Baustelle sichergestellt werden kann. Dabei werden zentrale Kriterien und Maßnahmen für eine nachhaltige Materialauswahl identifiziert sowie Wege aufgezeigt, wie die DGNB-Anforderungen in Planung und Ausführung integriert werden können. Abschließend werden praxisnahe Empfehlungen für Bauleiter entwickelt, um die Kontrolle umweltverträglicher Baumaterialien/-produkte vor Ort zu verbessern.

Diese Bachelorarbeit vermittelt ein grundlegendes Verständnis für nachhaltiges Bauen im Bereich von Logistikhallen. Der erste Abschnitt behandelt die theoretischen Grundlagen im Kontext der Nachhaltigkeit im Bauwesen. Es erfolgt eine detaillierte Analyse von Logistikgebäuden hinsichtlich ihrer Nutzung, Bauweise und Prozesse sowie die Vorstellung des DGNB-Zertifizierungssystems mit relevanten Kriterien und Bewertungsverfahren.

Im zweiten Abschnitt rückt die GOLDBECK International GmbH in den Fokus. Dabei werden die Organisation, das Produktportfolio und die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens betrachtet. Ein konkretes Projekt einer Logistikhalle in Hannover wird untersucht, wobei auf Projektbeteiligte, Projektziele, Bedarfe und Nutzungskonzepte eingegangen wird. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitszertifizierung wird anhand ausgewählter DGNB-Kriterien analysiert, wobei die Anforderungen und Nachweise zu umweltverträglichen Baumaterialien/-produkte besondere Beachtung finden.

Im dritten Abschnitt werden abschließend konkrete Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Nachweisführung auf Baustellen zukünftiger Logistikhallen vorgestellt.

Kontakt: m.bakirhan@yahoo.de

Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schramm

Zweitprüfer: Prof. Dr.-Ing. Henrik Koers